



Improvisiert präsentieren und argumentieren

Zielgruppe

Das Training richtet sich an Doktorandinnen und Doktoranden aller Fakultäten.

Ziel

Denkblockaden sowie den eigenen Erwartungsdruck abzubauen. Spontan vor Zuhörern denken und reden zu können. Unter Zeitdruck überdurchschnittliche Präsentationen vorbereiten und halten.

Inhalt

Die meisten Reden, die wir täglich halten, sind Spontanreden und oft bleibt wenig Zeit zur Vorbereitung der Präsentation.

Eine unerwartete Frage, ein Wortbeitrag in einem Arbeitstreffen, die Vorstellung des Projektstatus oder die Bitte morgen etwas zu präsentieren. Der Umgang mit diesen Situationen hat Einfluss darauf, wie wir auf unsere Zuhörer/Gesprächspartner wirken – im Idealfall kompetent, glaubwürdig, sympathisch, ...

Sie erfahren was zu tun ist, wenn Sie keine Ahnung vom Thema haben und trotzdem präsentieren müssen und wie Sie unter Zeitdruck überdurchschnittliche Präsentationen vorbereiten und halten.

- Präsentationen effizient vorbereiten
- Aufbau von Spontanreden
- Improvisationsübungen
- Möglichkeiten der Vorbereitung
- Spontanrede-Handwerkszeug
- Wirkungskiller – was man vermeiden sollte!
- Körpersprache – wann ist Körpersprache gut?
- Wirkungsverstärker – Umgang mit PowerPoint, freies präsentieren (Memo-Technik)
- Die Zuhörer von den Inhalten begeistern
- (Präsentationsbeispiele, Emotionen wecken, Bildersprache)
- Spontan argumentieren – Kardinalfehler der Argumentation

Methoden

- Wechsel aus Impulsvortrag und Übungssequenzen
- Praxisbeispiele
- Trainer- und Gruppen- Feedback
- Mnemo-Techniken

Referent	Jörg Blömeling, Neue-Kommunikative
Workload	16 Stunden
Termine	Do, 01.12.2016, 09:00 - 17:00 Uhr Fr, 02.12.2016, 09:00 - 17:00 Uhr
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt über das Campus Management Portal HISinOne .
Ort	Seminarraum der FRS, Friedrichstr. 41-43, 2. OG
Max. Teilnehmer/innenzahl	10 Promovierende